

Presseerklärung

Die Mitglieder der Landesvereinigung der FREIEN WÄHLER aus dem Landkreis Vulkaneifel haben in der Sitzung am 07.12.2010 Frau Karin Pinn aus Wiesbaum zur Direktkandidatin der FREIEN WÄHLER im Wahlkreis 20, Vulkaneifelkreis, nominiert.



Damit kandidiert erstmals eine Kandidatin der FREIEN WÄHLER für das Direktmandat in der Vulkaneifel.

Möglich wurde diese Kandidatur durch die Neugründung der Landesvereinigung der FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz in diesem Jahr.

Die FREIEN WÄHLER treten mit vier Bezirkslisten in den Wahlbezirken in Rheinland-Pfalz an.

Mit Ihrem Antritt zur Landtagswahl 2011 bieten die FREIEN WÄHLER eine Wahlalternative in den Zeiten extremer Politikverdrossenheit.

Der aktuelle DeutschlandTREND im Oktober 2010 teilt mit, daß 85% der Deutschen der Überzeugung sind: „Die meisten Politiker wissen nicht was im wirklichen Leben los ist.“ 98% der Bundesbürger fordern: „Die Politik muß wieder stärker den Kontakt zum Volk suchen!“

Die FREIEN WÄHLER Rheinland-Pfalz und die Direktkandidatin Karin Pinn erfüllen diesen Wunsch nach mehr Politik durch „Menschen aus dem richtigen Leben“.

Karin Pinn kennen die Menschen in der Vulkaneifel durch ihre praktische Arbeit. Die 47 jährige Mutter von zwei erwachsenen Kindern kennt viele Probleme der Menschen aus deren Blickwinkel.

Die FREIEN WÄHLER sind Garant für unverbrauchte Politik, fordern mehr Bürgerrechte und mehr Bürgerbeteiligung und damit ein Ende der Politik über die Köpfe der Menschen.

Die Forderung lautet: Bürgerstaat statt Parteienstaat. Der konstante Erfolg der FREIEN WÄHLER bei Kommunalwahlen und ihre sachorientierte Politik in den kommunalen Parlamenten soll nun auf Landesebene fortgesetzt werden.

„Wir können uns in den Gemeinden und den Kreisen noch so anstrengen, wenn oben ständig die falschen Gesetze verabschiedet werden und es am Willen zu zukunftsorientierten Reformen fehlt, dann wird sich nichts verbessern“, so die nominierte Kandidatin Karin Pinn: „Und um daß endlich zu erreichen treten die FREIEN WÄHLER und auch ich persönlich an!“